Ressort: Gesundheit

AOK-Chef warnt vor höheren Arzthonoraren für GKV-Versicherte

Berlin, 30.01.2018, 08:15 Uhr

GDN - AOK-Chef Martin Litsch hat Union und SPD davor gewarnt, die Arzthonorare für die Behandlung von gesetzlich Krankenversicherten anzuheben. "Es ist nicht nachvollziehbar, dass nun unter der Überschrift `Bürgerversicherung` aus einem Gerechtigkeitsthema ein Honorarthema für Ärzte wird", sagte Litsch der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Geld mit der Gießkanne zu verteilen, führt in Zukunft nur zu Beitragserhöhungen, ohne dass dadurch die Versorgung besser wird", sagte der Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands. "Die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) darf jetzt nicht aus Parteienkalkül schlecht geredet werden." Die SPD fordert in den Koalitionsverhandlungen Maßnahmen gegen die sogenannte Zwei-Klassen-Medizin. Dabei will sie unter anderem erreichen, dass die teils deutlich höheren Honorare, die Ärzte für privat Krankenversicherte abrechnen können, den GKV-Honoraren angepasst werden. Dadurch könnten aber mittelfristig die GKV-Beitragssätze steigen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-101367/aok-chef-warnt-vor-hoeheren-arzthonoraren-fuer-gkv-versicherte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619